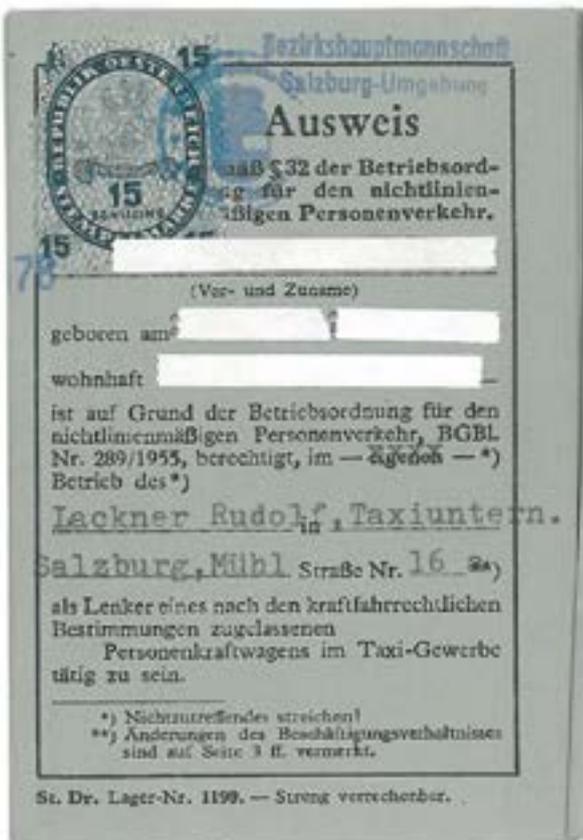


# Taxilenkerausweis



## TAG FÜR TAG

Udo Ebner berichtet in seiner Kolumne über vorbildliches Verkehrsmanagement in der Stadt Salzburg. Ist Salzburgs Verkehrspolitik tatsächlich effizient?  
*... mehr auf Seite 3*

## 81-11 - erläßt neue Bestimmungen



*... was ist  
geschehen?*

*Näheres dazu auf den Seiten 4 und 7 nachzulesen*

**INHALT:**

Medieninhaber:  
Salzburger Funktaxi-Vereinigung  
Rainerstraße 27 – 5020 Salzburg  
Herausgeber:  
81-11 Dienstleistungen KG  
Rainerstraße 27 – 5020 Salzburg  
Redaktion:  
Erwin Gritsch, Peter Tutschku, Andreas Mayerhofer,  
Udo Ebner, Martin Brandauer, Monika Oblasser,  
Mag. (FH) Petra Wimmer  
Layout:  
Mag. (FH) Petra Wimmer - GF Peter Tutschku  
Adresse von Redaktion und Anzeigenverwaltung:  
Ankündigungsunternehmen der  
81-11 Dienstleistungen KG  
Rainerstraße 27 – 5020 Salzburg  
Veröffentlichung:  
TAXI – ZEITUNG der Salzburger Funktaxi-  
Vereinigung versteht sich als unabhängiges Medium  
für die Mitglieder, Partner und deren Lenker/innen der  
Salzburger Funktaxi-Vereinigung und erscheint  
4x jährlich.  
Hersteller:  
Ankündigungsunternehmen der  
81-11 Dienstleistungen KG  
Rainerstraße 27 – 5020 Salzburg  
Erreichbar unter:  
e-mail: redaktion@taxi.at  
Tel.: 874 400 Dw.2 Herr GF Peter Tutschku  
FAX: 882505  
**Veröffentlichte Leserbriefe müssen sich nicht  
unbedingt mit der redaktionellen Meinung decken.**

**ACHTUNG: Der Inhalt dieser  
vereinsinternen Taxi-Zeitung  
von 81-11 ist ausschließlich für  
Mitglieder, Partner und deren  
Lenker/innen bestimmt. Jedwede  
Form der Weiter- bzw. Wiedergabe  
- auch auszugsweise - bedarf daher  
der ausdrücklichen schriftlichen  
Genehmigung der Redaktion.**

**BERICHTE**

Tag für Tag: Vorbildliches Verkehrsmanagement ..... Seite 3  
Peter Tutschku: Merkwürdiges Verhalten der Behörden ..... Seite 4  
RA Dr. Christian Adam: Straftäter als Taxilenker ..... Seite 7

**UNTERHALTUNG & LOKALES**

Straßen & Plätze: Die Steingasse ..... Seite 5  
Neuwagen im Vergleich ..... Seite 6  
Geschichte: Das Glockenspiel ..... Seite 8-9  
Hotels & Gastronomie: Die Weisse ..... Seite 10-11

**INFORMATIONEN**

Festspielprogramm ..... Seite 12-13  
Kleinanzeigen & Sprüche ..... Seite 14  
Shell-Gewinnspiel ..... Seite 15

[taxiwerbung-salzburg.at](http://taxiwerbung-salzburg.at) [taxiinfos.at](http://taxiinfos.at)

**TAG FÜR TAG**

Udo Ebner

**“Vorbildliches”  
Verkehrsmanagement  
in Salzburg**

• Auf der wichtigsten Ost-West-Verbindung, die jetzt ohnehin durch die Sanierung des Nelböck-Viaduktes stark behindert ist, nämlich der St. Julien-Straße, wird ein Fahrstreifen zugunsten eines Radweges geopfert.

• Noch immer keine ampelfreie Maxglaner-Kreuzung bei der alten Obuskehre, obwohl sich diese Regelung anlässlich einer Baumaßnahme sehr bewährt hat, wie von

allen Benutzern dieses Verkehrsweges mit Erstaunen festgestellt wurde.

• Der Großteil der Radfahrer ignoriert nach wie vor alle grundlegenden Verkehrsregeln wie zB das Rotlicht.

• In der Nonntaler Hauptstraße wird ebenfalls ein Fahrstreifen dem Busbetrieb geopfert. Die Folge: Täglicher Stau bis weit nach dem Petersbrunnhof Richtung Nonntal.

Diese Beispiele, besonders das letzte in Nonntal, wo vorher fast nie ein Stau bemerkbar war, lassen fast den Schluss zu, dass man den Individualverkehr generell loshaben möchte. Leider regt sich kein Mensch auf. Im Nonntal müssten schon längst alle Anrainer auf der Straße stehen und sich massiv beschweren. Aber passieren tut gar nichts.

Die Verantwortlichen im Schloß Mirabell agieren teilweise mit einer schon unerträglichen Präpotenz. Alle Maßnahmen zielen darauf ab, mehr künstliche Staus zu produzieren. Die damit verbundenen Umweltbeeinträchtigungen spielen offenbar keine Rolle, obwohl bei anderen Gelegenheiten in marktschreierischer Art und Weise darauf



Der Straßenverkehr in der Stadt Salzburg bedarf eines modernen und durchdachten Verkehrsmanagements. Nicht jede verkehrspolitische Entscheidung ist auch sinnvoll. *Foto: Hertgen*

hingewiesen wird, wie viel Tonnen CO<sub>2</sub> der Verkehr wieder mal produziert. Dass ein Stau noch viel mehr produziert, ist egal und wird auch wohlweislich totgeschwiegen.

Effiziente und verantwortungsvolle Verkehrspolitik sieht anders aus!!!

*Udo Ebner*

**EMERGENCY KEY - SCHLÜSSELSERVICE VON 81-11**

**Ihr Notschlüssel in verlässlichen Händen!**

Sie haben Ihren Schlüssel verloren und stehen mitten in der Nacht vor Ihrer verschlossenen Haustür? Kein Problem. Egal zu welcher Tageszeit, mit unserem Schlüssel-Service, dem 81-11 Emergency Key, erhalten Sie rund um die Uhr innerhalb kürzester Zeit Ihren Original-Schlüssel!

Und so funktioniert's:

Ihr Wohnungs-, Geschäfts- oder/und Fahrzeugschlüssel wird in einem neutralen, versiegelten Umschlag sicher in unserer Taxifunkzentrale verwahrt. Ihre Schlüssel stehen unter permanenter Aufsicht unserer Mitarbeiterinnen der Zentrale. Auf dem versiegelten Umschlag ist lediglich eine von uns zugewiesene Nummer und ein von Ihnen gewähltes Passwort angeführt.

**Für das Depot zahlen Sie bis zum ersten Notfall € 18.-**

Im Notfall rufen Sie einfach 81-11, nennen Ihre zugewiesene Nummer und das von Ihnen gewählte Passwort und bestimmen, wohin das Taxi Ihre Schlüssel bringen soll. Ihr Umschlag wird unverzüglich zugestellt, die Fahrt nach **Fixpreisen für Botenfahrten** verrechnet.

Das heißt, **innerhalb der Stadt-Salzburg für € 11,50** inkl. 20 % Ust., für Fahrten **innerhalb des Tarifgebietes (also die Gemeinden Anif-Niederalm, Anthering, Grödig, Wals-Siezenheim, Bergheim, Elixhausen, Hallwang, Eugendorf, Koppl, Elsbethen) sowie Freilassing für € 16,90** inkl. 20% Ust. Im Notfall also eine enorme Kostenersparnis!

Die Übergabe erfolgt nur nach Legitimation durch einen amtlichen Lichtbildausweis und Unterschrift.

Es bleibt jedem Auftraggeber natürlich freigestellt, den Schlüssel/die Schlüsseln erneut in der Taxifunkzentrale von 81-11 zu deponieren. Diesfalls sollte jedoch die zugewiesene Nummer wie auch das Passwort geändert werden.

*Ihr 81-11 Team*

## MERKWÜRDIGES VERHALTEN DER BEHÖRDEN

- Selbsthilfe zur Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit -



von Peter Tutschku

Nachdem in letzter Zeit aufgekommen ist, dass Personen, welche strafrechtlich in Erscheinung getreten sind, von der zuständigen Behörde trotzdem den Taxilenkerausweis ausgestellt bekamen, hat die Salzburger Funktaxi-Vereinigung 81-11 entsprechend reagiert. So wurde in der Funk-, Betriebs- und Disziplinarordnung der Salzburger Funktaxi-Vereinigung unter III. Funkordnung, A. Funkausweis und ID-Card, Abs. 1 und Abs. 2 einstimmig beschlossen:

1. Voraussetzung für den Erhalt eines Funkausweises bzw. einer gültigen ID-Card ist das Vorhandensein eines gültigen Taxilenkerausweises für das geografische Geschäftsgebiet der SFV (Salzburger Funktaxi-Vereinigung). Der Funkausweis

und die ID-Card werden nach erfolgreicher Absolvierung der vorgesehenen Schulung der SFV und nach Unterwerfung unter die BFDO ausgehändigt. **Voraussetzung zur Zulassung zur Schulung ist die Vorlage einer aktuellen, nicht älter als sechs Wochen alten Strafregistrierung.**

2. Alle im Fahrdienst tätigen Personen müssen über eine ID-Card verfügen. Diese ist Voraussetzung zur Teilnahme am Datenfunkbetrieb; sie ist im Fahrdienst stets mitzuführen und auf Verlangen Funktionären oder berechtigten Mitarbeitern der Vereinigung vorzuweisen. Unabhängig von allfälligen Disziplinarmaßnahmen, wie auch als solche, ist die Vereinigung berechtigt, die Gültigkeit der ID-Card zu befristen oder auf Zeit oder Dauer zu widerrufen oder den Inhaber mit einer Einmeldungsperre an konkret zu bezeichnenden Standplätzen auf Zeit oder Dauer zu versehen. Die Gültigkeit der ID-Card neuer Lenker/innen kann auf eine vom Vorstand zu bestimmende Probezeit befristet werden. Die Vereinigung

ist berechtigt, Befristungen und Widerrufe der Gültigkeit per Computer vorzunehmen. Die Vereinigung ist weiters berechtigt, die Erteilung bzw. Wiedererteilung der ID-Card von der Erfüllung von Auflagen (z.B. Nachschulungen, **Vorlage einer aktuellen Strafregistrierung** etc.) abhängig zu machen. **Die Vereinigung ist zudem und jederzeit berechtigt, von jedem Lenker eine aktuelle Strafregistrierung einzufordern. Wird diese nicht binnen einer angemessenen Frist beigebracht, so kann bis zur Vorlage das Ruhen der ID-Card mit der Auswirkung eines temporären Widerrufs der Gültigkeit der ID-Card verfügt werden.**

Zu diesem leidigen Thema, verweise ich auf den Artikel von RA Dr. Christian Adam (Seite 7), wodurch sich jeder weitere Kommentar meinerseits erübrigt! Nur eine Bemerkung noch: Wenn jemand mit dieser Bestimmung nicht einverstanden ist, besteht die Möglichkeit, ein Taxi zu lenken, welches nicht bei 81-11 angeschlossen ist. *PeTu*

## KLUGE SPRÜCHE

**Das Recht auf Dummheit wird von der Verfassung geschützt.  
Es gehört zur Garantie der freien Entfaltung der Persönlichkeit.**

(Mark Twain)

\*

**Siehst Du einen Riesen, so prüfe den Stand der Sonne und gib Acht,  
ob es nicht der Schatten eines Zwerges ist**

(Friedrich Nietzsche)

\*

**Die Leute, die im Kleinen nichts leisten, bilden sich ein, sie seien für etwas Größeres geboren.**

(Karl Heinrich Waggerl)

Unsere Neue Rubrik:

## STRASSEN, PLÄTZE UND GEBÄUDE WOHER DER NAME KOMMT BEZIEHUNGSWEISE DEREN BEDEUTUNG

### Die Steingasse

Die Steingasse ist ein sehr alter Fahrweg in der Stadt Salzburg. Sie stellte für lange Zeit die Südeinfahrt am rechten Salzachufer in die Stadt Salzburg dar und war schon Teil der alten Römerstraße. Bis ins 19. Jahrhundert war diese Steingasse eine schlecht gewartete Vorstadt-Fahrstraße. An den Häusern dieser engen Gasse sind große marmorne Randsteine angebracht, die als Radabweiser dienten, um die Wände vor Beschädigungen durch die Fuhrwerke zu schützen.

In germanischen Sprachen bedeutet "Stein" Mauer oder harter Fels. Der Fels des Imberges ist tatsächlich wesentlich härter als das Konglomerat des zweiten Stadtberges, des Mönchsberges. Die Häuser der Steingasse standen und stehen auf diesem Fels, direkt hinter den Häusern führt der Fels des Kapuzinerberges steil aufwärts. Die Häuser waren bis in die jüngste Vergangenheit in der Regel ohne Rückwand direkt am Fels angebaut, nach Starkregenfällen lief das Wasser durch die hinteren Zimmer hinunter zur Steingasse.

Es wohnten überwiegend ärmere Leute

in dieser Gasse. Vor allem arbeiteten hier salzachseitig bis Mitte des 18. Jahrhundert die Weißgerber. Außerhalb des Steintores in der Frischluftschneise der Salzach durften sie ihr geruchsintensives Handwerk betreiben.

In der Steingasse befindet sich auch das bekannte Schloss Arenberg (vor 1861 Schloß Bürglstein).

Joseph Mohr, der Autor des Liedes "Stille Nacht", wurde im Haus Steingasse 31 geboren und wuchs hier auf.

Das Haus Steingasse 14 besteht urkundlich zumindest seit 1469 und ging aus dem einstigen alten Wirts- und Badehaus „Zum goldenen Engel“ hervor, das jahrhundertlang als Gastwirtschaft geführt wurde. Gegenüber diesem Haus stand einst der Engelwirtsbrunnen, der so zu seinem heutigen Namen kam. Mitte des 20. Jahrhunderts wurde dieses Wirtshaus in ein Kino umgewandelt. Zuerst befand sich das „Lichtspieltheater Gloria“, das dann „Lifka-Ton Kino“ hieß, heute „Filmkulturzentrum Das Kino“.

Heute befinden sich noch wenige Geschäfte in dieser Gasse, die breite Imbergstraße hat als Hauptverkehrsader die sehr schmale Steingasse längst ersetzt. Die Häuser der Gasse sind heute

vor allem als Wohnhäuser genutzt. Es gibt dort einige Lokale, unter anderem die „Andreas Hofer Weinstube.“

Ihr Martin Brandauer

Quellen: Salzburgwiki, Salzburg.info



Foto oben: Blick in die Steingasse auf Höhe „Das Kino“ Richtung Norden



Foto oben und unten: Das Schloss Arenberg (von der Steingassenseite und vom Schlosspark aus).



Foto oben: Gerberhäuser an der unregulierten Salzach. Die Häuser hatten ihre Hausfront gegen die Steingasse zu, die Rückseite fiel zur Salzach ab. Handwerker, die viel Wasser brauchten, wie Gerber, Färber und Hafner, besaßen hier ihre Werkstätten.

Foto: MCA

## TAXI NEUWAGEN IM VERGLEICH

Die Wahl des richtigen Fahrzeuges beim Neuwagenankauf ist für Taxiunternehmer nicht immer einfach. Wir haben einige PKW Händler in Salzburg zu bestimmten Kriterien befragt und die Antworten in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

	ÖFAG-Salzburg 5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstr 128 Telefon: 0662 / 8384 - 312 Telefax: 0662 / 8384 - 200 E-Mail: richard.gangl@oefag.at www.oefag.at"	TOYOTA FREY Retail GmbH 5020 Salzburg, Aigner Straße 57-61 Telefon: +43 662 620 500 - 901 Telefax: +43 662 620 500 - 919 Mailto: ariane.braunstein@freynet.at www.freynet.at "	Oskar Schmidt GmbH. & Co.KG. Alpenstrasse 122, 5020 Salzburg Tel: +43 (0)662 63930-21 Fax: +43 (0)662 63930-34 Mobil: +43 (0)664 8382421 E-Mail: h.haslauer@schmidtauto.at www.schmidtauto.at
	<i>Richard Gangl</i> Ansprechpartner für Gewerbetunden und Fuhrparklösungen	<i>Ariane Braunstein</i>	<i>Harald Haslauer</i> Verkaufsleiter
<b>Welche Fahrzeuge eignen sich als Taxi Modelle</b>	Opel Zafira Diesel und CNG Modelle / Opel Insignia SportsTourer und Limousinen / Der neue Opel Astra SportsTourer / Opel Viva-ro Combi-Bus in verschiedenen Längen und Ausstattungen. Weiter bieten wir den neue Chevrolet ORLANDO 7-Sitzer und Captiva SUV und bei der Marke Nissan den NV200 Combi-Bus oder Qashqai +2 an.	Aus unserer Produktpalette eignen sich folgende Modelle besonders für Taxis: Avensis, Prius und Verso.	Folgende Fahrzeuge können bei uns bestens als Taxi genutzt werden: Ford Galaxy 21% Rabatt Ford S-Max 21% Rabatt Ford Grand C-Max 20% Rabatt Ford C-Max 20% Rabatt Ford Mondeo 22% Rabatt Ford Focus Kombi (ab 3. Quartal 2011) 20% Rabatt
<b>Spezielle Konditionen für Taxi-Unternehmer</b>	Alle Marke gewähren der Taxizunft vom Importeur vorgegebene Sonderunterstützungen.	Wir bieten besondere Taxikonditionen an, die je nach Modell variieren	siehe oben
<b>Garantie/spezielle Garantieverlängerung</b>	Laut Herstellerrichtlinien zuzüglich Taxi Sonderunterstützung.	Unsere Werksgarantie umfasst 3 Jahre oder 100.000 km (was zuerst eintritt), weiters ist eine Mobilitätsgarantie inkludiert (24 h Abschleppdienst und Leihwagen).	Garantie haben wir 24 Monate ohne Kilometerbegrenzung!
<b>Alternativer Antrieb/ Erdgas/Hybrid</b>	Hier bietet Opel den Zafira CNG mit 150 PS zum Sonderpreis ab € 19.990,00 inkl. Steuern ( 16.020,00 exkl. Steuern). NEU ab MY2012: Opel AMPERA Limousine und Chevrolet VOLT die neue Generation ELEKTROAUTO mit ca.500 KM Reichweite (sauberer und umweltfreundlicher geht's nicht).	Der Toyota Prius ist ein Vollhybridmodell, welches die Betriebskosten erheblich senkt, und somit für Taxis sehr interessant ist.	
<b>Servicekosten (spezielle Rabatte, Ersatzteile)</b>	Vom Importeur vorgegebene Rabattgruppen auf original Ersatzteile.	Die Toyota Hybridkomponenten sind wartungsfrei und für Taxiunternehmen bieten wir Sonderwerkstättenkonditionen an.	Für die Festlegung der Servicekosten sind die jeweiligen Motorisierungen ausschlaggebend. 10% Rabatt auf Ersatzteile, und einen speziellen Preis für das Motoröl
<b>Wochenenddienst/Notdienst</b>	Von Montag - Freitag: 06.00-20.30 und am Samstag von 08.00-12.00; außerdem gibt es die Hersteller 24-Stunden-Hotline.	"	Wochenenddienst Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und natürlich die Mobilitätsgarantie.
<b>Ersatzauto</b>	Leihwagen werden durch die eigene Opel-Rent Abteilung abgedeckt zu Tagessätzen von € 9,90 KM - frei.	"	Ersatzauto haben wir bei Anmeldung zur Verfügung.
<b>Eigene Leasing-gesellschaft</b>	Bei dem Thema Leasing oder Miete stehen uns namhafte Leasinganbieter zu Seite, welche auch individuelle Beratungen für Taxiunternehmer anbieten.	Über unser TOYOTA LEASING offerieren wir attraktive Angebote.	Wir arbeiten hauptsächlich mit der Fordbank zusammen, aber auch mit diversen anderen Leasinggesellschaften!
<b>Sonstiges</b>			Mit diesen Link kommen sie auf die Ford Homepage mit dem Carkonfigurator: <a href="http://www.ford.at/SBE/ConfigureVehicle/p=1204913007084">http://www.ford.at/SBE/ConfigureVehicle/p=1204913007084</a> Gerne können wir Ihnen auch unsere Produkte vor Ort präsentieren!

Alle Angaben ohne Gewähr!



Rechtsanwalt  
Dr. Christian Adam

In den Ausgaben 39 und 40 der Taxizeitung habe ich mich mit den Begriffen der Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit im Sinne der einschlägigen taxirechtlichen Normen beschäftigt und die Ausführungen jeweils mit Auszügen aus aktuellen, höchstgerichtlichen Entscheidungen (VfGH, VwGH) unterlegt. Nicht thematisiert wurden die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Taxilenkerausweises. Einer dieser Voraussetzungen widme ich meine heutigen Ausführungen.

Neben anderen Voraussetzungen nach § 6 der Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr (BO 1994), welche kumulativ vorliegen müssen, muss der Werber vertrauenswürdig sein, wobei die Vertrauenswürdigkeit zumindest in den letzten fünf Jahren vor der Ausstellung des Taxilenkerausweises nachweislich gegeben sein muss.

Der geforderte Nachweis der Vertrauenswürdigkeit kann meiner Meinung nach nur durch amtliche Unterlagen erbracht werden. So z.B. durch die Einholung einer Strafregisterauskunft, wie zudem auch Anfragen an die Verwaltungsstraßenbehörden geboten erscheinen.

Doch wieder einmal hält die Praxis nicht, was die Theorie (also das Gesetz) vorgibt. So sind in jüngster Zeit vermehrt Fälle bekannt geworden, in welchen

die Vertrauenswürdigkeit vor der Ausstellung des Taxilenkerausweises frei von Zweifel nicht gegeben war, den Bewerbern aber dennoch einen Taxilenkerausweis ausgestellt wurde. Die Begründung bzw. der Hintergrund bleiben im Zeitalter der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes natürlich im Dunkeln. Dass die Entziehung eines bereits ausgestellten Taxilenkerausweises schwieriger ist als die Ausstellung bei Fehlen der Voraussetzungen zu verweigern, liegt auf der Hand. Hier nun drei Beispiele für unergründliches Behördenverhalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit kann natürlich nicht erwartet werden, es muss im Raum stehen bleiben, wie viele Straftäter tatsächlich aktiv Taxis lenken.

**Beispiel 1:** Erste Verurteilung wegen geschlechtlicher Nötigung (!), Einbruchsdiebstahls und unbefugter Inbetriebnahme eines Kraftfahrzeuges 6 Jahre vor Ausstellung des Taxilenkerausweises, zweite und dritte Verurteilung, jeweils wegen (vorsätzlicher) Körperverletzung, etwa 3 bzw. 2 Jahre vor Ausstellung, die vierte Verurteilung (nach dem Suchtmittelgesetz) ebenfalls etwa 2 Jahre vor Ausstellung des Taxilenkerausweises. Die „nachprüfende Kontrolle“ zeigt, dass auch künftige Vertrauenswürdigkeit nicht erwartet werden konnte. So wurde unser Taxilenker 2 Jahre nach Ausstellung des Ausweises wegen (vorsätzlicher) Körperverletzung und versuchtem Widerstand gegen die Staatsgewalt verurteilt. Die 6. Verurteilung wegen fahrlässiger Körperverletzung (vermutlich: Verkehrsunfall) 6 Jahre nach Ausstellung des Ausweises ist nicht über zu bewerten, zumal eine solche jedem Verkehrsteilnehmer drohen kann. Doch die anderen Verurteilungen?

**Beispiel 2:** Nicht einmal ein Jahr

vor Ausstellung des Taxilenkerausweises erfolgte eine gerichtliche Verurteilung wegen vorsätzlicher, schwerer Körperverletzung. Die Haftstrafe wurde als Zusatzstrafe ausgesprochen, woraus sich ableitet, dass die Person bereits zuvor gerichtlich verurteilt wurde.



**Beispiel 3:** Ein Taxilenker verwendete sein Taxifahrzeug nicht zur Beförderung von Personen, sondern um sich und sein Einbruchswerkzeug zum Tatort zu kutschieren. Prompt wurde er beim Einbruchsdiebstahl erwischt und gestellt, später gerichtlich verurteilt. Verwunderlich ist, dass diese Person bereits etwa 3 Jahre nach der Tat wiederum im Besitz eines Taxilenkerausweises ist und aktiv Taxis lenkt. Man kann nur Hoffen, dass die Verwendung des Taxis nun ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Transport erfolgt!

Dem Vernehmen nach soll die Korruptionsstaatsanwaltschaft bereits recherchieren. Dessen ungeachtet ist aber – wie auch immer - mehr Transparenz zu fordern. Ein erster Ansatz, um Straftäter von unserem Gewerbe fern zu halten wäre, wenn sich der Taxiunternehmer vor Aufnahme eines potentiellen Lenkers einen aktuellen Strafregisterauszug vorlegen lässt.



Erwin Gritsch

Im Jahr 1701 wurde auf den Turm der neuen Residenz ein zweistöckiger achteckiger Aufbau aufgesetzt, um Platz für ein Glockenspiel zu schaffen. Erzbischof Johann Ernst Graf von Thun hatte 1695 in Antwerpen 35 Glocken für ein Glockenspiel gekauft, die in der Glockengießerei von Melchior de Haze (1632 - 1697) in den Jahren 1688 und 1689 gefertigt worden waren. Die Glocken decken einen Tonumfang von drei Oktaven inklusive aller Halböne ab. Der Büchsenmacher Franz Sulzer und der Glockengießer Benedikt Eisenberger stellten 1702 - nach mehreren Bildungsreisen nach Antwerpen - den Antriebsmechanismus und die Messingwalze (2 m Durchmesser) her, in die der Hofuhrmacher Jeremias Sauter die 7.964 Löcher bohrte, in die die Zapfen für die Melodien geschraubt werden können.

Jeremias Sauter beauftragte 1704 den Maler und Grafiker Christoph Lederwasch mit einer Radierung zu „seinem“ Glockenspiel und widmete das Werbeblatt der „Salzburger Landschaft“ (Landesstände), die dafür die Druckkosten übernahm. Das Blatt

## DAS SALZBURGER GLOCKENSPIEL

zeigt auf der oberen Hälfte die neue Residenz und auf der unteren Hälfte die Mechanik des Glockenspiels mit den vielen Schmuckelementen. Zu sehen ist das Originalblatt in der graphischen Sammlung des SMCA.

Der Stiftungsbrief von Ernst Thun vom 20.2.1702, in dem er die Glocken mitsamt viertausend Gulden für Errichtung und Betrieb des Glockenspiels der „Salzburger Landschaft“ vermachte, enthält auch die Verpflichtung zum Betrieb und Erhalt.

Seit 1704 wird das Glockenspiel betrieben. Es werden 16 Stücke gespielt, die Michael Haydn zugeschrieben werden, Stücke von Wolfgang Amadeus und Leopold Mozart wurden im 19. Jahrhundert für das Glockenspiel bearbeitet. Insgesamt sind 51 Stücke vorhanden, die Erich Schmidt abwechselnd in die Walze setzt.

1873 fertigte der Uhrmacher Johann Baptist Fischer ein Uhrwerk an, welches das Glockenspiel automatisch zu den Spielzeiten auslöste. Heute steuert ein elektrisches Uhrwerk den Start des Glockenspiels um 7,11 und 18 Uhr. Zu Beginn war das Werk mit einer Handspielanlage versehen, die es ermöglichte, neue Kompositionen direkt wiederzugeben. Im 19. Jahrhundert wurde diese Art der Bespielung aber eingestellt.

Am 18. Dezember 2008 wurden die Glocken abgebaut und nach Wien zur Restaurierung gebracht. Das Antriebswerk mit einem Gesamtgewicht von 6,3 Tonnen, bestehend aus 3.655



Foto oben: Die Glocken im Detail

Einzelteilen folgte im Frühjahr 2009. Die Werkstatt der Restauratorin Elisabeth Krebs arbeitete 2 Jahre und legte alte Malereien auf den Metallsäulen und von Lackschichten überdeckte Adlerköpfe auf den Glocken wieder frei. Auch der mechanische Antrieb, der seit dem 19. Jahrhundert nicht mehr in Gebrauch war wurde wieder funktionstüchtig gemacht. Die Gesamtkosten der Renovierung betragen 420.000 Euro. Am 28.1.2011 um 11 Uhr läutete nach zweijähriger Pause das Salzburger Glockenspiel für Einheimische und Touristen und es erklingt jetzt wieder täglich um 7 und 11 sowie 18 Uhr. Besichtigungen sind von Ende März bis Ende Oktober jeweils donnerstags um 17:30 Uhr und freitags



Foto oben: Das Glockenspiel  
Foto links: Festungsblick vom Glockenspiel aus



um 10:30 Uhr möglich. Karten dafür sind im Vorverkauf (maximal 25 Personen pro Führung) an den Kassen im Salzburg Museum und im Panoramamuseum erhältlich. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder 2 Euro, die Gruppenpauschale kostet 45 Euro. Das Erklimmen der 190 Stufen zu den Glocken wird zudem mit einem einzigartigen Blick auf die Altstadt und Festung belohnt.



Foto oben: Der Aufzug



Bild oben: Die Mechanik



Foto rechts oben: Die Glocken mit dem Dom im Hintergrund

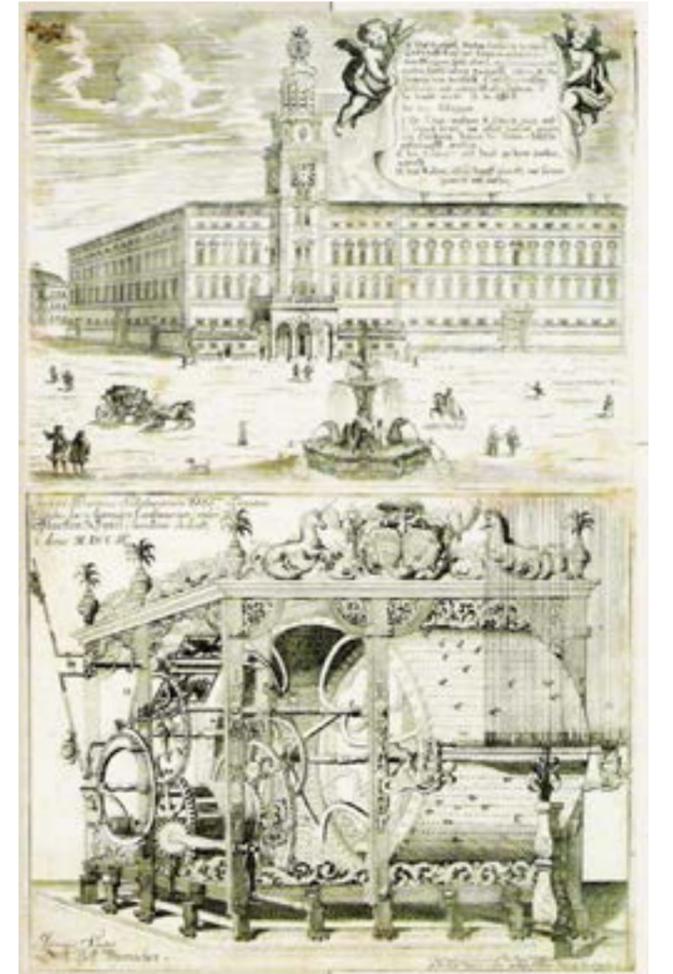
Foto rechts: Detailaufnahme der Messingwalze

Bild rechts unten: Die Lederwasch-Radierung des Glockenspiels



Foto oben: Blick auf das Glockenspiel Richtung Nonntal

Bild unten: Das Ernst Thun Wappen



## EINE EINZIGARTIGE SALZBURGER INSTITUTION ..

... als eine solche kann man „Die Weisse“, die Salzburger Weißbierbrauerei wohl mittlerweile bezeichnen! Vor über 20 Jahren, 1987, wurde die geschichtsträchtige, 1901 gegründete kleine Brauerei zu Schallmoos von Hans Georg Gmahl erworben, aus dem „Dornröschenschlaf“ wachgeküsst und über die Jahre hinweg zu einem der beliebtesten gastronomischen Treffpunkte Salzburgs ausgebaut.

In dem kultigen Brauwirtshaus werden seit jeher alte, traditionelle Bier-Rezepturen verwendet. Das beste Beispiel dafür ist wohl das „Urquell“ – jenes einzigartige, naturtrübe Weißbier, das dort seit 1901 hergestellt wird. Tradition, Zeitgeist und

die alten gemütlichen Räumlichkeiten im Hauptgebäude einerseits – das neue, moderne Brauhaus, in dem abends „die Post abgeht“ andererseits – dies alles macht die Weissbierbrauerei so einzigartig! Die frechen „Dirndl“ der Kellnerinnen und die „Ledernen“ der Burschen setzen dieses „Crossover“ in der Arbeitskleidung fort.

### Macht Spass im Mund ...!

So einfach ist der Weisse-Anspruch. Als „wichtigste Nebensache der Welt“ wird im Kult-Ur-Wirtshaus „Die Weisse“ natürlich das hefefettrige, flaschenver-gorene Weißbier bezeichnet.



Jung und Junggebliebene schätzen die Weissbierbrauerei seit eh und je. Sicherlich auch deswegen, weil laufend Veranstaltungen in der Weissen und im Sudhaus stattfinden und weil das Essen dort einfach köstlich schmeckt! Im

Tipp: Der wunderschöne Gastgarten der Weissen ist im Sommer sehr beliebt und oftmals ausgebucht - also am Besten vorher reservieren!



...MACHT SPASS!  
IM MUND!

### Die Weisse Weissbierbrauerei

Rupertgasse 10, 5020 Salzburg

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo bis Sa 10.30 – 24.00 Uhr  
Sudwerk 17.00 – 03.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag geschlossen

**RESERVIERUNGEN**  
Tel +43/662/87 22 46  
Fax +43/662/87 22 46-4  
Web: <http://www.dieweisse.at/>

Taxistandplätze im Bereich  
Virgilgasse – Ecke Rupertgasse.



Salettl hat schon so manche Großgruppe ein Fest gefeiert. Die Räumlichkeit mit den großen Tischen bildet einen optimalen Rahmen.

Der Gast soll sich einfach nur wohlfühlen – nicht nur im Haus, sondern auch im Gastgarten unter den schattenspendenden Kastanienbäumen.

Heuer feiert das Haus ein Jubiläum: **110 Jahre Weissbierbrauerei**. Herzlichste Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Ihr Andreas Mayerhofer



Das schmeckt: Weisswürste, Brezn und ein gutes Hefefettrübes!

Fotos: Andreas Mayerhofer/Die Weisse

**EINE BIERIGE ZEITGESCHICHTE**

UM 1900 KEHRTE DER DEUTSCHE BRAUER, ABENTEUERER UND CROSSWILDJÄGER **ADELBERT BEHR** MIT SEINER FRAU KRESZENZIA AUS SÜDAFRIKA NACH EUROPA ZURÜCK. IN DEN ANNALEN STEHT, DASS ER IN TRANSVAAL FÜR DIE GERECHTE SACHE DER BUREN KÄMPFTE.

BEHR WOLLTE SESSHAFT WERDEN UND EINE BRAUEREI BETREIBEN. IN MÜNCHEN WAR ER DEN BEHÖRDEN SUSPEKT UND SO REGTE ER EINE VERWANDTE, FRAU CRESZENZ WIESBOCK AN, FÜR IHN – SOZUSAGEN ALS „STROHFRAU“ – DEN **RUPERTIHOFF** IN DER **RUPERTGASSE** IN SCHALLMOOS ZU ERWERBEN. IM SEPTEMBER 1900 WURDEN PLÄNE FÜR DEN BAU EINER WEISSBIERBRAUEREI EINGEREICHT UND VOM MAGISTRAT DER STADT SALZBURG GENEHMIGT. DIE ORIGINAL EINREICHPLÄNE DER ANLAGE SIND ÜBRIGENS HEUTE NOCH IN DER WEISSEN ZU BESICHTIGEN.

BEREITS IM DARAUFFOLGENDEN **JÄNNER 1901** KONNTE DIE ANLAGE FERTIGGESTELLT WERDEN. VON SOLCH EINEM TEMPO BEI BEHÖRDENVERFAHREN UND SAUAUSFÜHRUNGEN KANN MAN HEUTZUTAGE NUR MEHR TRÄUMEN.

rupertgasse 10 5020 salzburg t+43 662 87 22 46-0 [prosh@dieweisse.at](http://prosh@dieweisse.at)

1901 110 Jahre Die Weisse 2011

**Das Leben ist viel zu kurz  
um überall zu Fuß hinzugehen!  
Ein Taxi von 81-11 fährt Sie -  
... an 365 Tagen, rund um die Uhr -  
verlässlich für Sie bereit.**

**UNSERE  
LEISTUNG -  
IHR VORTEIL**

**SALZBURG-TAXI**  
**81-11**  
www.taxi.at  
Mehr Taxi.  
Täglich 24 Stunden Zuverlässigkeit.



SALZBURGER FESTSPIELE

27. JULI – 30. AUGUST 2011

SPIELPLAN

Table with 4 columns: Location (GROSSES FESTSPIELHAUS / DOMPLATZ (D), HAUS FÜR MOZART / FELSENREITSCHULE (F), STIFTUNG MOZARTEUM – GROSSER SAAL / ST. PETER\*), and Day (Tag Date). Rows list various operas and symphonies with their respective venues and dates.

KARTENBÜRO der SALZBURGER FESTSPIELE
5010 Salzburg • Austria • Postfach 140
Telefon +43 662 80 45 500 • Telefax +43 662 80 45 555
SHOP • KARTEN / TICKETS
3020 Salzburg • Hauptgasse 1
Öffnungszeiten ab 1. April 2011: Mo-Fr, 9.30-15.00 Uhr
ab 1. Juli 2011: Mo-Sa, 9.30-17.00 Uhr
ab 25. Juli 2011: täglich 9.30-20.00 Uhr
info@salzburgfestival.at • www.salzburgfestival.at



SALZBURGER FESTSPIELE

27. JULI – 30. AUGUST 2011

SPIELPLAN

Table with 4 columns: Location (KOLLEGIENKIRCHE / GROSSE UNIVERSITÄTSAULA (A), LANDESTHEATER / LEOPOLDS-KRON (L) / EDMUNDSBURG (E), PERNER-INSEL, Hallein / republic (r)), and Day (Tag Date). Rows list various operas and symphonies with their respective venues and dates.

KARTENBÜRO der SALZBURGER FESTSPIELE
5010 Salzburg • Austria • Postfach 140
Telefon +43 662 80 45 500 • Telefax +43 662 80 45 555
SHOP • KARTEN / TICKETS
3020 Salzburg • Hauptgasse 1
Öffnungszeiten ab 1. April 2011: Mo-Fr, 9.30-15.00 Uhr
ab 1. Juli 2011: Mo-Sa, 9.30-17.00 Uhr
ab 25. Juli 2011: täglich 9.30-20.00 Uhr
info@salzburgfestival.at • www.salzburgfestival.at



Alle Angaben ohne Gewähr!

## GEBURTSTAGE

Im laufenden Quartal dürfen wir folgenden Taxiunternehmerinnen bzw. -unternehmern zu einem runden Geburtstagsfest alles Gute für die Zukunft wünschen:

**Herr Selim YARAT**  
(40 Jahre)

**Herr Herbert SIBER**  
(40 Jahre)

**Herr Helmut JORDAN**  
(70 Jahre)

**Herr Svetislav COSIC**  
(50 Jahre)

## BESTAND-ÄNDERUNGEN

Änderungen seit der letzten Ausgabe der Taxizeitung

**Ruhend**

651 Korkmaz Recai (P) ab 01.05.11

**Abmeldung**

589 Leitl Markus Hermann (M) ab 20.04.11

814 RMS Remic OEG (P) ab 30.04.11

643 Erimescu Ana Gabriela (P) ab 01.05.11

687 Mannhart Rudolf (M) ab 09.05.11

771 Antic Elvisa (P) ab 27.05.11

765 Huber Klaus (P) ab 01.06.11

**Neu**

626 Imperiale GmbH (P) ab 29.03.11

513 Salvatore Alexander (P) ab 20.04.11

518 Schitter Michael (P) ab 15.05.11

595 Winkler Gerhard (P) ab 18.06.11

**Erweiterung**

572 Sterle Franc (P) auch Wagen 576 ab 02.04.11

## JOBSUCHE

**Fahrer/innen für Wochenende gesucht**  
Stelle für den Wochenende-Dienst ab sofort ein/eine Taxichauffeur/in ein. Gesucht werden zuverlässige motivierte BewerberInnen mit Funkausweis 81-11. Ablöse Nähe Bahnstation in Parsch. Nähere Informationen: Roman Hillerzeder  
Telefon: 0650 3344120  
(Eintrag vom 15.06.2011)

**Fahrer/innen für Nachdienst gesucht**  
Für den Nachdienst wird ab sofort

ein/eine Taxichauffeur/in gesucht. Erwartet werden zuverlässige motivierte BewerberInnen mit Funkausweis 81-11. Ablöse ebenfalls Nähe Bahnstation in Parsch. Informationen bei Herrn Roman Hillerzeder  
Telefon: 0650 3344120  
(Eintragungsdatum: 15.06.2011)

**Weiter Jobangebote im Stadtbüro der Salzburger Funktaxi-Vereinigung.**

## LUSTIGER SPRUCH

Eine Parkuhr  
ist ein Sparschwein am Stiel

## THAI TAXI - TAXISTANDPLATZ DER ANDEREN ART

Kollege Peppi Schwartz (Wagen 99) hat uns "Taxi"-Eindrücke von seinem letzten Thailand Urlaub geschickt. Wo genau die Aufnahme entstand, wissen wir leider nicht - aber wahrscheinlich irgendwo direkt am Meer. Neben den Tuk Tuks sind Taxis natürlich das Fortbewegungsmittel Nummer 1 für Touristen.

Tuk Tuks sind übrigens motorisierte "Dreiräder". Ihren Namen haben Sie von den typischen tuckernden

Geräuschen, welche diese Zweitakter von sich geben. Gewöhnlich bieten sie in der Fahrgastkabine zwei bis drei Personen Platz, sind aber nicht selten auch mit mehr Gästen belegt. Die Fahrer sind oftmals halsbrecherisch unterwegs, das Sitzen unbequem.

Taxis dagegen sind weitaus komfortabler und optimalerweise trifft man sie (wie hier am Bild zu sehen) direkt bei der "Taxizentrale" an.

Foto: Peppi Schwartz



## Es "HUBERT" rund um die Uhr ...

Michael Huber ist mit seinen Shell-Tankstellen bereits an vier verschiedenen Standorten - und das rund um die Uhr - in der Stadt Salzburg zu finden.



## Shell-Gewinnspiel

## Die glücklichen Gewinner im 2. Quartal 2011



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Peter Hagn, Ingrid Liehmann, Eduard Höller, Andi Mayerhofer und Tankstellen-Chef Michael Huber  
Foto: Andreas Mayerhofer (sen.)

## Die Gewinner:

1. Preis: Herr Erwin Gritsch (nicht im Bild)
2. Preis: Herr Andreas Mayerhofer (jun.)
3. Preis: Herr Eduard Höller
4. Preis: Frau Ingrid Liehmann
5. Preis: Herr Peter Hagn

Die Sbg. Funktaxi-Vereinigung 81-11 gratuliert den Gewinnern sehr herzlich!

# **SALZBURG-TAXI**



# **81-11**

[www.taxi.at](http://www.taxi.at)

*Mehr Taxi.  
Täglich 24 Stunden Zuverlässigkeit.*



Unser Land fährt gut. TRANSPORT • VERKEHR

**Wir bewegen die gesamte Wirtschaft.**

**Wir fahren auch für Sie!**  
Die Verkehrsunternehmen in der WKS.